


Ich kandidiere!

Name:	Stephan Bertelsbeck	
Für das Amt:	Mitgliederversammlung des Jugendwerk St. Georg e.V.	
<p>Was ich in der DPSG bisher gemacht habe: In aller Kürze möchte ich mich hier vorstellen. Seit 1986 bin ich in der DPSG aktiv dabei und habe dabei im Stamm Hl. Kreuz Dülmen alle Stufen durchlebt, bis ich 1996 Mitglied der Leiterrunde wurde. Von 2008 bis 2012 wurde ich in den Stammesvorstand des Stammes Hl. Kreuz Dülmen gewählt. Nach Auslauf des Amtes im Stamm bin ich im Bezirk Coesfeld zunächst als Finanzreferent, seit 2015 auch als Bezirksvorstand aktiv. Auf Diözesanebene war ich u.a. als Dorfleitung sowohl beim Diözesanlager als auch bei Leuchtfeuer dabei. Das letzte Projekt war unser Leitendenkongress think.tent in Bocholt. Seit 2013 vertrete ich den Bezirk Coesfeld im Jugendwerk St. Georg e.V.</p>		
<p>Warum ich dieses Amt übernehmen möchte: Gerne möchte ich den wunderschönen Bezirk Coesfeld weiterhin in der Mitgliederversammlung des Jugendwerkes vertreten und die Kontakte und Netzwerke für unseren Bezirk weiter ausgestalten. Darüber hinaus möchte ich unseren Diözesanverband Münster kontinuierlich weiterentwickeln, damit der Verband auch noch zukünftigen Pfadfinder-Generationen zur Verfügung steht.</p>		
<p>Was mich auf dieses Amt besonders vorbereitet: Durch meine berufliche Tätigkeit als Wirtschaftsingenieur bringe ich einige Erfahrung in finanziellen Fragestellungen mit. In meinem Amt im Bezirk und der Leitung integrativer Gruppen in unserer Pfarrgemeinde ist mir die Vernetzung mit den örtlichen Jugendämtern und die Finanzierung durch den KJFP vor Ort vertraut. Ich gehöre dem Jugendwerk schon einige Jahre an und bringe somit die Erfahrung aus dieser Zeit mit ein. Aktuell bin ich dem Rechnungsprüfungsausschuss des Jugendwerkes. Von daher würde ich mich freuen, eine weitere Etappe mit den weiteren Mitgliedern des Jugendwerkes aktiv gestalten zu können!</p>		
<p>Welche drei Themen mir in diesem Amt besonders wichtig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einen Beitrag leisten zur Weiterentwicklung interner Prozesse - Verantwortung dafür tragen, dass wir attraktiver Arbeitgeber sind und bleiben - Eintreten für die Perspektiven der Bezirke in der Arbeit des Jugendwerkes 		